

Wie der Planungsstand ist:

Das Stadtparlament hat am 23.06.2023 den Aufstellungsbeschluss zur Bebauung des Hasenkopfs gefasst. Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens werden demnächst alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Träger öffentlicher Belange Gelegenheit bekommen, ihre Bedenken gegen die Baupläne vorzutragen und schriftlich einzureichen.

Parallel plant die Stadt ein sogenanntes Umlegungsverfahren, um das benötigte Bauland zu beschaffen. Dazu werden die jetzigen Flurstückseigner gedrängt, ihre Grundstücke an die Stadt zu verkaufen.

Für den 20.3.2024 plant die Stadt um 19:30 Uhr im IKJG/Stadtwaldzentrum (Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16) eine Informationsveranstaltung zum Planungsstand.

Wir werden dort unsere Ablehnung gegen die Baupläne erläutern.

Kommen Sie und unterstützen uns!

Wer wir sind:

Wir sind ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, Landwirten und Grundstückseignern, der ein Neubaugebiet am Hasenkopf in Ockershausen ablehnt.

Nähere Infos unter
www.wirsindhasenkopf.de

Was wir fordern:

- Das Stadtparlament soll die Baupläne am Hasenkopf aufgeben.
- Politik und Verwaltung müssen innovativere Wege gehen, um bezahlbaren Wohnraum in der Stadt zu schaffen.
- Ein Förderprogramm der Stadt, um Leerstände und untergenutzte Gebäude zu aktivieren und gleichzeitig energetisch zu sanieren.
- Die Umwandlung der seit Jahren ungenutzten Industriebrache „Monette“ in der Willy-Mock-Straße in ein modernes Wohngebiet.



RETTET DEN HASENKOPF!
ES IST NOCH NICHT ZU SPÄT!

Stand Februar 2024



Was SIE tun können:

- Geben Sie die Informationen an andere Interessierte weiter!
- Schreiben Sie dem Ortsbeirat Ockershausen, der Stadt Marburg oder der Oberhessischen Presse.
- **Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende!** Da ein Klageverfahren langwierig ist und viel Geld kostet, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.
Spendenkonto:
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE81 5335 0000 1015 0697 55
Empfänger: Hilda Schrodt, BI Hasenkopf
Bitte geben Sie beim Ausfüllen des Überweisungsträgers im Verwendungszweck unbedingt „Spende Hasenkopf“ und Ihre IBAN an: Die Angabe Ihrer IBAN wird benötigt, da wir als BI keine Spendenquittungen ausstellen können, Ihnen für den Fall einer erfolgreichen Klage aber selbstverständlich die verbliebenen Gelder anteilig zurückerstatten werden.
- **Bleiben Sie auf dem Laufenden:** Klicken Sie auf unserer Homepage www.wirsindhasenkopf.de auf den entsprechenden Link, um Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise per E-Mail zu erhalten.
- **Für Rückfragen:**
Mail: wirsindhasenkopf@web.de
Tel.: 06421-683162 (Stefan Heldmann);
06421-1868132 (Vanessa Kersten);
06421-1866702 (Dieter Wenz)

Wie wir argumentieren:

- Am Hasenkopf sollen Landwirte weiterhin **gesunde Lebensmittel** produzieren. Ein Landwirt, der auf Öko-Landbau umgestellt hat, wäre durch das Baugebiet in seiner Existenz bedroht.
- Unser **Naherholungsgebiet** „Alte Weinstraße“ soll nicht verschandelt werden und die Aussicht in die freie Landschaft erhalten bleiben. Den Ausbau der Weinstraße zu einem asphaltierten Radweg lehnen wir ab.
- Die Stadt Marburg hat 2019 den **Klimanotstand** ausgerufen. Der rasant fortschreitende Klimawandel sollte gerade hier dazu führen, dass freie Flächen wie der Hasenkopf nicht auch noch versiegelt werden und ihre Funktion als Kaltluftentstehungsgebiet behalten.
- Bereits jetzt muss Ockershausen durch die Schulen, die Sportstätten und den Berufsverkehr zwischen B3 und dem Pharmastandort zu viel **Verkehr** ertragen. Die im Konzept MoVe 35 geplanten Maßnahmen verlagern zusätzlichen Verkehr in den Ortskern. Der Stadtteil soll nicht mit noch mehr Verkehr durch 900 neue Einwohner am Hasenkopf belastet werden.
- Trotz des Neubaus von ca. 2.000 Wohnungen ist die Bevölkerung Marburgs seit 2017 nicht gestiegen. Mittelfristig wird der demografische Wandel auch in Marburg zu einem **Bevölkerungsrückgang** führen. Anstatt neue Menschen in die Stadt zu ziehen, sollte das Wohnraumangebot und die Lebensqualität auch in den Nachbargemeinden verbessert werden.

Wie wir handeln:

- Unsere Petition gegen die Baupläne hat auf Anheb über **1.500 Unterzeichner** gefunden.
- **Wir klären in Ockershausen auf:** unsere Gespräche zeigen, dass eine große Mehrheit der Bevölkerung die Baupläne ablehnt. Auch im Ortsbeirat Ockershausen ist durch unsere Aktionen die Kritik an den Bauplänen gewachsen.
- **Wir sensibilisieren die Öffentlichkeit:** An unserer auch vom Bauernverband unterstützten Demo am 25.2.2023 mit einem Traktoren-Konvoi durch Marburg und anschließender Kundgebung am Hasenkopf nahmen rund 200 Menschen teil, Radio und Fernsehen berichteten darüber.
- **Wir suchen den Dialog mit der Stadt politik**, auch wenn wir im Sommer erleben mussten, dass uns in den entscheidenden Sitzungen zum Beginn der Bauleitplanung nicht einmal ein fünfminütiges Rederecht zugestanden wurde.
- **Wir wollen die Bebauung juristisch durch eine Klage** gegen die Stadt Marburg **stoppen**. Dazu haben wir einen Fachanwalt eingeschaltet.

